

Symposium im Studiengang
Kommunikationsdesign

Von hier aus ... noch zu bestimmen

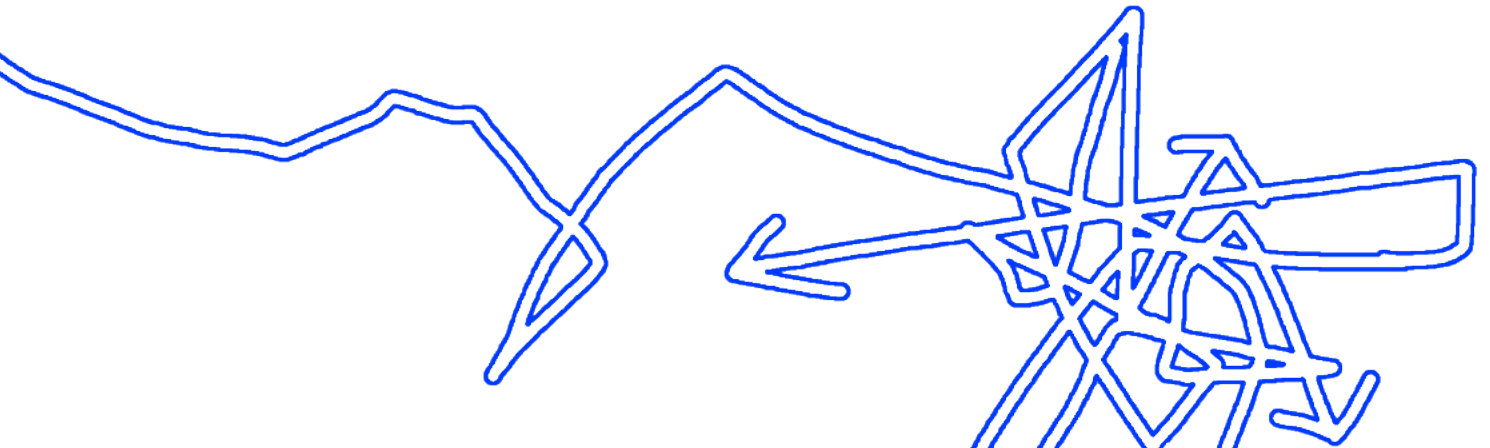
17. Juni 2022

9:30 — 18:30 Uhr

Dachsaal, 2. OG
im Goldbau ▶

Narration
Digitale Welt
Publishing
Räume

Die Dynamik digitaler Medien fordert das Kommunikationsdesign dazu heraus, seine fachliche Ausrichtung beständig auszuweiten. Mit dem Anspruch, sich im gesellschaftlichen Feld zu orientieren und zu positionieren, stellt sich der Studiengang die Frage: Welche Bedeutung hat die Digitalität im Alltag in Bezug auf Gestaltung? Das Symposium öffnet mit den vier Themenbereichen Narration, Digitalität, Publishing und Raum das Gespräch über die Strategien des Studiengangs Kommunikationsdesign. Das Zusammenwirken der bestehenden Schwerpunkte Informationsdesign, Illustration, Fotografie und Schrift/Typografie bildet den Ausgangspunkt für mögliche Neuorientierungen. Zugleich führt das Finden neuer Perspektiven für Lehre, Praxis und Forschung im Kommunikationsdesign über die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle hinaus.



9:30 11:00 Narration

Ein Einblick in Möglichkeiten narrativer Sprachformen, speziell im Bereich der visuellen Kommunikation. Gerade im Rahmen der gestalterischen Kommunikation fällt der Narration eine Basisrolle zu. In einem poetisch-fragmentarischen Mix wird eine Bandbreite von verschiedenen künstlerischen Positionen aus der Vergangenheit bis zum Hier vorgestellt.

Ein Vortrag von Georg Barber / ATAK, Prof. für Kommunikationsdesign / Illustration an der BURG mit Unterstützung von Fons Hickmann (UdK Berlin), Kathi Käppel (Universität Trier), Isidro Ferrer (Spanien), Gosia Machon (Hamburg), Richard McGuire (NY).

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Rolle, die das Digitale für die Kommunikation spielt, welche Mechanismen dort greifen, welche Machtverhältnisse und Konventionen dort vorherrschen und welche Visualität und Erzählformen explizit in und für diesen Raum entstehen. Laurel Schwulst (NY) gilt seit Jahren als eine der prägenden Gestalterinnen und Autorinnen in diesem Feld und wird uns einen kurzweiligen, facettenreichen und inspirierenden Einblick in ihre Sicht auf die digitale Welt eröffnen.

Ein Vortrag von Laurel Schwulst¹ (USA), moderiert von Matthias Görlich, Prof. für Kommunikationsdesign / Informationsdesign an der BURG.

11:30 13:00 Digitale Welt

14:30 16:00 Publishing

Wir betrachten Praktiken des Publizierens aus unterschiedlichen Perspektiven, untersuchen Strategien des Öffentlichmachens im Zeitalter postdigitaler Netzwerke und Medienlandschaften und diskutieren die besondere Rolle und Verantwortung des Editorial Designs in diesen Kontexten. Uns interessieren Themen wie Autor*innenschaft, Öffentlichkeit, Publikationsformen und -medien, kollaborative Gestaltungspraktiken, Produktions- und Distributionsmodelle, dezentrale Strukturen, Nachhaltigkeit und mitunter auch die Grenzen des Publizierens.

Vorträge von Manuel Bürger² (DE), Silvio Lorusso³ (IT), Anja Lutz⁴ (DE), Johanna Siebein⁵ (DE), moderiert von Andrea Tinnes, Prof. für Schrift und Typografie im Kommunikationsdesign und den Gestalterischen und Künstlerischen Grundlagen an der BURG.

Drei Beiträge über künstlerische Auseinandersetzungen mit physischem Raum: das Buch als visuelle Komposition urbaner Situationen, das Verhältnis von Buchseite und Ausstellungswand in der jüngeren Kunst- und Ausstellungsgeschichte sowie die Überführung des Ausstellungsortes in den öffentlichen Raum hinein.

Vorträge von Stephan Keppel⁶ (NL), Dr. des. Regine Ehleiter⁷ (DE), Michiel De Cleene⁸ / 019 (BE), vorgestellt durch Studierende des Masterstudiengangs Visual Strategies and Stories / Fotografie der BURG.

17:00 18:30 Räume

1 LAUREL SCHWULST ist Künstlerin, Autorin und Lehrende. Sie unterrichtet Interactive Design an verschiedenen Kunsthochschulen und war zuvor Creative Director von »The Creative Independent«, der Online-Publikationsplattform von Kickstarter. Davor arbeitete sie im Designstudio Linked by Air. Kürzlich veröffentlichte Schwulst die Reise-App »Flight Simulator« (Soft, 2019), eine »Würdigung des Flugmodus«, und das Buch »Perfume Area« (gemeinsam mit Sidney Shen, Ambient Works, 2015). In der Vergangenheit entstanden darüber hinaus Kooperationen mit der New York Times (»How to build a kite«). Ihre Arbeit zeichnet sich aus durch einen spielerischen, poetischen und kritischen Umgang mit den Möglichkeiten und Einschränkungen digitaler Kommunikation.

laurelschwulst.com, beautiful-company.com

2 MANUEL BÜRGER gestaltet Kommunikation für kulturelle Institutionen und lebt in Berlin. Seit 2012 ist er mit seinem Studio »The Laboratory of Manuel Bürger« für die Gestaltung des Festivals »transmediale« in Berlin verantwortlich. Neben der Gestaltung von zahlreichen Erscheinungsbildern veröffentlicht Bürger auch Texte, u. a. »Slippery Design«. Er hat an unterschiedlichen Hochschulen gelehrt, wie der ETH Zürich, der HfG Karlsruhe und der UdK Berlin. Im Wintersemester 2020/21 war er Vertretungsprofessor für Editorial Design an der BURG.

manuelbuerger.com

3 SILVIO LORUSSO ist Schriftsteller, Künstler und Designer und lebt in Rotterdam. Im Jahr 2018 veröffentlichte er sein erstes Buch mit dem Titel »Entrepreariat«. Er ist Assistenzprofessor und stellvertretender Direktor des Zentrums für andere Welten an der Universidade Lusófona in Lissabon. Lorusso hat einen Dokortitel in Designwissenschaften der Universität Luav in Venedig. Im Wintersemester 2021/22 war er Vertretungsprofessor für Editorial Design an der BURG.

silviororusso.com, networkcultures.org

4 ANJA LUTZ ist Designerin für Kunstbücher und lebt in Berlin. Sie war Initiatorin und Art-Direktorin des Kunst- und Designprojektes »shiff!«, 2006 hat sie den Verlag »The Green Box« mitgegründet und 2019 den unabhängigen Raum für experimentelles Grafikdesign »A-Z Presents« in Berlin eröffnet. Lutz hat an unterschiedlichen Hochschulen gelehrt, wie der Amerikanischen Universität Beirut, der Bauhaus-Universität Weimar und dem HyperWerk in Basel. Aktuell ist sie Vertretungsprofessorin für Editorial Design an der BURG.

anjalutz.com, a-z-presents.com, thegreenbox.net

5 JOHANNA SIEBEIN ist Kommunikationsdesignerin, Partnerin von Laucke Siebein und lebt in Berlin. Ihre Arbeit umfasst kreative Strategien, dynamische Erscheinungsbilder, Buch-, Plakatgestaltung und Web-Design. Neben diesen Tätigkeiten hält sie Lesungen und Workshops und engagiert sich als Sprecherin auf Konferenzen und Jürs im In- und Ausland von Istanbul bis Reykjavík. Siebein hat an unterschiedlichen Hochschulen gelehrt, wie der UdK Berlin, der ABK Stuttgart und der HBK Saar. Im Sommersemester 2021 lehrte sie als Vertretungsprofessorin für Editorial Design an der BURG.

studio-laucke-siebein.com

6 STEPHAN KEPPEL ist ein Künstler, der hauptsächlich mit fotografischen und druckgrafischen Techniken arbeitet. Er hat sein Atelier in Amsterdam. Seine Arbeiten orientieren sich an den Randbedingungen von Architektur. Die Projekte können als urbane Sinfonien beschrieben werden. In seinen Werken entfaltet sich ein Spiel zwischen Fotografie, Grafikdesign und Found Footage. Seine Buchprojekte »Reprinting the City« (Den Helder, 2012), »Entre Entree« (Paris, 2014), »Flat Finish« (New York, 2017) und »Soft Copy Hard Copy« (Amsterdam, 2021), erschienen bei Fw:Books in Amsterdam.

stephankeppel.com

7 DR. DES. REGINE EHLEITER ist Kunsthistorikerin und Kuratorin mit Arbeitsschwerpunkten in den Feldern globaler Konzeptualismus, Künstler*innen-Publikationen und zeitgenössische Fotografie. Derzeit vertritt sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin eine Juniorprofessur an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, wo sie kürzlich ihre Dissertation zum Thema »Praktiken des Ausstellens in Publikationen. Zum Wandel des Öffentlich-Werdens von Kunst in den 1960er-Jahren« verteidigt hat. Sie lebt in Berlin.

regineehleiter.de

8 MICHEL DE CLEENE ist Fotograf und Teil von »019« in Gent, einer transdisziplinären Plattform und einem Kollektiv, das Zwischenräume für intuitives Experimentieren, Zusammenarbeit und Begegnung zwischen Architektur, Grafikdesign und bildender Kunst entwickelt. In seinem Vortrag thematisiert er die Eingriffe, die »019« vornimmt, um die Grenzen zwischen seinem Ausstellungsgebäude und der Umgebung in Gent, zwischen innen und außen, Kunst- und öffentlichem Raum zu verwischen.

019-ghent.org

B

Symposium im Studiengang
Kommunikationsdesign

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Neuwerk 7, Dachsaal, 2. OG im Goldbau

U

Anmeldung zur Teilnahme unter:
burg-halle.de/vonhieraus



Bitte informieren Sie sich vorab auf
burg-halle.de **über mögliche corona-**
bedingte Änderungen und über die
aktuellen Hygieneregelnungen.

R

G

Gestaltung:
Louise Holtz
Lioba Wachtel
Luisa Kaiser

Schriften:
Marfa, von Fabian Harb und
Seb McLauchlan (Dinamo),
Minion, von Robert Slimbach (Adobe)

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design